

# Das Leben an der Cross Academy

## Das Geheimnis der Schule.

Von Rin-Okumura

### Kapitel 30: Verzeih mir, das verschlossene Herz

Die vier kamen nach einer weile im Labor an.

"Hier ist es Luna komm und zeig dich", rief Kai nun, sie eine Dornenpeitsche um ihren Hals spürte die sie in einen Käfig schleuderte. "Nein Kai, was hast du vor", fragte Kain sauer. "Ich werde sie opfern was denn sonst, ich brauche ihre Energie um mein Reich auf zu bauen und ihr werdet mich nicht daran hindern", fing Luna an und ging zu Kai, als sich Kain vor den Käfig stellte. "Kain", sprach Kai dann, und blickte ihn betrübt an. "Was soll das", fragte Luna nach. "Ich werde nicht zulassen das du sie tötest niemals, ich werde sie für alle Zeiten beschützen"; sprach Kain.

"Dir ist schon klar das ich jeden Töten werde der mir in die Quere kommt", warf sie ein und ging weiter. "Das ist mir klar, aber ich lasse nicht zu das die Liebe meines Lebens tötest dann nimm dir mein Leben ich habe auch genug Kraft die du willst also", schlug Kain vor. "Nein Kain du darfst dich nicht Opfern Kain", schrie Kai und wurde geschockt im Käfig von Luna. "AHHHHH", schrie sie. "Hör auf klar nimm dir einfach das von mir", forderte Kain auf, und Luna hörte auf Kai zu schocken und wollte Kain gerade töten, als Eissplitter auf sie zu rasten. "Rühr ihn bloß nicht an olle Schreck Schraube wir sind auch noch da wenn du ihn willst musst du erst an uns vorbei", mischte sich Aido ein. "Genau er hat vollkommen recht und wir, machen es dir nicht leicht darauf kannst du Gift nehmen", sagte Inori. "Ihr wollt mich auf halten, darf ich mal lachen", kam es lachend von Luna und griff dann alle drei gleichzeitig an. "Sieh genau zu Kai das passiert wenn man mit dir befreundet ist, sie werden alle Sterben genau wie deine Eltern für dich starben", sagte Luna und grinste fies.

"Mhh du bist doch Krank, wir setzen uns für sie ein weil...weil wir Kai mögen", fing Inori an und griff Luna mit einer Eis Attacke an. "Mhh wie erbärmlich", kam es von Luna, blockte ab und schlug Inori gegen die Wand, und Aido fing sie ab und knallte gemeinsam mit ihr an die Wand. "Mhh wir geben nicht auf ganz egal was du mit uns machst wir bleiben stur bis du Kai frei lässt nimm das", warf Kain ein, und griff mit Feuerbällen an, doch auch das blockte Luna ab und schockte ihn heftig. Nach einer weile lagen die drei erschöpft auf den Boden doch Luna hörte nicht auf Schlag und folterte sie mit ihrer Dornenpeitsche, und Kai konnte nur zusehen. "AUFHRÖEN, HÖR AUUUUUF!!!!!!", schrie Kai. "Lass sie endlich in Ruhe sie haben die nichts getan hör auf

meine Freunde zuquälen", forderte Kai sie auf, und Luna ging zu ihr. "Mhhh, ok ich lasse zwei am Leben und zwar die Göre und ihren Freund, aber ihn hier", sprach Luna schnappte sich Kain, Inori und Aido waren beide bewusstlos und bekamen nichts mehr mit. "Ihn hier werde ich dir nehmen du liebst ihn und jeder den du liebst wird getötet", sagte Luna und wollte anfangen Kain zu töten.

"Neiiiin Bitte hör auf, bitte ich ertrage das nicht Kain oder die anderen noch mal zu verlieren", sprach sie und zerstörte den Käfig und stellte sich vor den verletzten Kain. "Kai was soll das, bringe dich in Sicherheit bitte", sprach Kain und Luna griff Kain an und er Knallte gegen die Wand. "Ha wie schwach, außer dem hast du noch die beiden, halt mich doch auf na komm schon", forderte Luna sie auf. "Ich tu alles sag mir was ich machen soll, aber lass Kain am Leben ich bitte dich", kam es verzweifelt von ihr. "Wenn du sie retten willst verschließe dein Herz und du kannst ihn retten da du dann nie mals mehr liebst", fing Luna lachend an, Kain stand auf. "Tu das bitte nicht Kai", bat Kain sie, doch erneut wurde er geschlagen und konnten nicht mehr. "Ich muss, ich kann doch nicht mit an sehen wie sie dich oder die anderen Tötet, Kain ich Liebe dich und werde immer nur dich Lieben, auch wenn ich nach dem hier nichts mehr fühlen kann, es tut mir leid", Tränen liefen ihre Wangen wieder runter, und ein schwarzer Dolch erschien, den sie nahm und sich ins Herz stach, sie starb nicht verschloss nur ihr Herz und kennt keine Gefühle mehr wie Liebe oder Freude.

Kai sank, zu Boden und lag auf der Seite. "Ha sie ist so dumm", kam es nur von Luna hielt aber ihr Wort und verschwand und Inori und Aido kamen zu sich, und Kain rannte zu Kai. "Kai, Kai bitte sag doch was tu mir das nicht an Kai bitte", flehte er sie an, als er Aido Hand auf seiner Schulter spürte. "Was ist denn los", fragte dieser nach, doch Kain war nicht in der Lage zu sprechen aber Inori konnte alles spüren was geschah. "Kai hat ihr Herz verschlossen um unser Leben zu retten sie kennt nun kein Gefühl mehr wie Liebe oder Freude", erklärte Inori dann.

"Aber das ist doch schrecklich, Kai sie wacht auf", warf Aido ein. "Kai wie schön", Kain umarmte sie, und blickte sie dann an, ihre Augen waren nur noch Ausdruckslos und hatten nicht mehr den warmen lieblichen Glanz, ihr Körper war ganz kalt, und sie wirkte eher wie eine Lebendige Puppe. "Kai, kannst du uns hören Kai hey", rief Inori immer wieder und schüttelte sie, doch vergeblich Kai blickte die drei mit ihren Ausdrucklosen an. Kain konnte das nicht mit ansehen und rannte aus den Labor und setzte sich auf eine Bank. "Kai warum hast du das denn nur gemacht", murmelte Kain und brach komplett in Tränen aus. "Ach Kain, mhh Kai wo ist sie", wunderte sich Aido, Kai lief Kain hinter her da sie es noch gewohnt war, und blickte ihn nur an. "Mhh Kai, bitte", sprach Kain unter Tränen doch vergeblich, sie sah ihn nur an und machte nichts.

Fortsetzung Folgt, wird es Kain gelingen Kais Herz doch wieder zu öffnen...?